

Werden Sie Mitglied im Förderverein Seniorenzentrum St. Elisabeth im Haus Franziskus e.V., Gummersbach

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im
Förderverein als (bitte entsprechendes ankreuzen):

- Einzelperson** (36,00 € Jahresbeitrag)
 oder als **Familie** (50,00 € Jahresbeitrag)
 oder als **Firmenmitgliedschaft**
(100,00 € Jahresbeitrag)

Der Jahresbeitrag soll als **SEPA-Lastschrift**
eingezogen werden:

- Ja** **Nein**

<i>Firma (bei Firmenmitgliedschaft)</i>
<i>Vorname</i>
<i>Nachname</i>
<i>Straße und Hausnr.</i>
<i>PLZ und Ort</i>
<i>Telefonnummer</i>
<i>E-Mail-Adresse</i>
<i>Ort, Datum, Unterschrift</i>

Wir schicken Ihnen die Beitrittsunterlagen in den
nächsten Tagen zur Unterschrift zu.

Empfänger dieses Antrages:

Förderverein Seniorenzentrum St. Elisabeth
z.H. Herrn Wolfgang Gerth
Blücherstr. 2 - 4, 51643 Gummersbach

Auch Spenden sind herzlich willkommen

Zur Verwirklichung unserer Ziele brauchen wir viele
Mitglieder/innen und/oder Spender/innen.

Viele unserer Seniorinnen und Senioren waren in
unserem Leben für uns da – ganz gleich wo, wie
und wann!

Jetzt wollen und können wir ihnen ein kleines Danke
zurückgeben.

Letztendlich kann es jedem von uns einmal zugute-
kommen.

Weitere Informationen bekommen Sie beim Vorstand:

1. Vorsitzender: Markus Althoff, Tel. 02261 - 65035
 2. Vorsitzende: Christel Franke, Tel. 02261 - 67973
- Schatzmeister: Wolfgang Gerth, Tel. 02261 - 28582

Spenden-Konto:

Sparkasse Gummersbach
Förderverein Seniorenzentrum St. Elisabeth
im Haus Franziskus e.V.,
IBAN DE20 3845 0000 1000 6017 63

Die Postanschrift lautet:

Förderverein Seniorenzentrum St. Elisabeth
im Haus Franziskus e.V.
Blücherstr. 2 – 4, 51643 Gummersbach

Impressum:

Verantwortlich: Markus Althoff
Redaktion und Layout: Rita Sackmann, Katharina Krüger, Manfred Schlieff
Bilder: Schulte Architekten, Köln, Adobe Stock



Schon jetzt danken
wir allen herzlich,
die mithelfen durch
eine Mitgliedschaft
oder Spende.



Förderverein Seniorenzentrum
St. Elisabeth im Haus
Franziskus e.V.



Unser neues Seniorenzentrum
im Haus Franziskus –
mitten in der Stadt:

Teilhabe am öffentlichen Leben



Unsere Seniorinnen und Senioren verdienen unsere Zuwendung

Senioren-Zentren bieten alten Menschen aus verschiedensten Gründen – Krankheit, Einsamkeit, u.v.m. – eine sichere Betreuung und Pflege. Sie sind wichtige Einrichtungen im sozialen Netz unserer Gesellschaft.

Auch unser Haus St. Elisabeth – ob im alten oder neuen Gebäude – bietet eine anerkannte und auch bekannt sehr gute Pflege und Betreuung.

Doch nicht alles ist durch die staatlich festgelegte Finanzierung möglich, daher wollen wir vieles fördern, was mehr Lebensfreude im Alter bringen kann.

Deshalb haben wir den Förderverein für das Seniorenzentrum St. Elisabeth gegründet:

An der Spitze des Vereins steht ein dreiköpfiges hoch-motiviertes und engagiertes Team, das sich nicht nur über finanzielle, sondern auch auf ideelle ehrenamtliche Unterstützung freut.

Grundlegendes Ziel des Vereins ist es, Lebensfreude zu schenken, der Vereinsamung entgegenzuwirken und das Altern mit Würde und Sinnhaftigkeit zu fördern und zu unterstützen.

Beispiele unserer Förderung

Hier ein paar Beispiele, wie Sie unsere Arbeit im Verein durch Mithilfe, Spenden oder eine Mitgliedschaft unterstützen können und damit unseren Seniorinnen und Senioren das Leben mit Freude und in Würde zu erleichtern.

- Planung und Finanzierung verschiedenster Aktivitäten und Programme
- Kulturelle Angebote wie Konzerte, Lesungen, Vorträge und Ausflüge
- Zusätzliche Festlichkeiten und Veranstaltungen
- Förderung und Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten – z.B. durch Honorarkräfte
- Verbesserungen zur Milieugestaltung in den Wohnbereichen und Aufenthaltsbereichen
- Ausstattungen, die den Bedürfnissen pflegebedürftiger Personen entgegenkommen oder entsprechen, sowohl in den Räumlichkeiten der Einrichtung als auch für die Außenbereiche – z.B. durch entsprechende Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, Anpflanzungen
- Anschaffung von Beschäftigungsmaterialien
- Info-Veranstaltungen für Angehörige



Werden Sie Förderer

Unsere Seniorinnen und Senioren danken es Ihnen mit einem Lächeln und glänzenden Augen.

Wie heißt es in einem Sprichwort:

„...doch die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück...“

